

Jahreszeiten-Heilrituale für die Naturwesen/achtsames Wahrnehmen

Jeweils zu Beginn der 4 Jahreszeiten findet an besonderen (gefährdeten oder besonders schönen, behüteten) Plätzen in der Schweiz ein achtsames Singen für die Naturwesen statt, wobei versucht wird gleichzeitig wahrnehmender für die Natur(Wesen) zu werden bzw Wahrnehmung zu üben und in eine Kommunikation mit der Natur zu gelangen im Sinne einer Zusammenarbeit statt eines Kampfes. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Zum Frühlingsbeginn: Sa: 17.3.18: zum ursprünglichen Bern: Brenodurum Element Wasser, Wasserelementarwesen

Bern ab 8h17 / Gleis 22

Treffpunkt: 8h30 bei der Arena hinter
der Pyramidenkirche(Matthäuskirche)



Das römische Bern – das damals vermutlich «Brenodurum» hiess – liegt in der nördlichen Aare-schleife der Engehalbinsel.

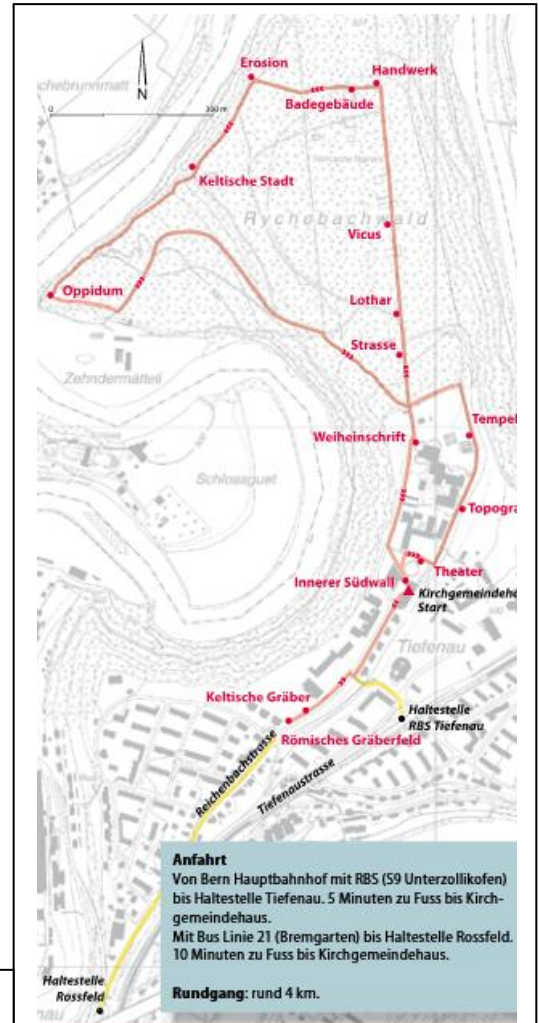
Die nächstgelegene Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels ist der RBS-Bahnhof Tiefenau.

- 1 Strassenvicus mit Badegebäude
- 2 gallo-römischer Tempelbezirk
- 3 römisches Amphitheater
- 4 Vitrinen zur frühgeschichtlichen Engehalbinsel und Ausgangspunkt des archäologischen Rundweges
- 5 RBS-Haltestelle Tiefenau
- 6 Bushaltestelle Rossfeld

<http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kultur/archaeologie/fundstellen/bern>

Beim Engemeistergut stiessen die Archäologen 1983 im Bereich der römischen Tempel auf Gruben und Teile eines Umfassungsgrabens, dessen Verlauf später durch geophysikalische Messungen weiter verfolgt wurde. In der Einfüllung lagen Überreste von Kulthandlungen und Opfermahlzeiten aus keltischer Zeit (um 150-100 v. Chr.). Als Weihgaben deponierte Kleiderschliessen (Fibeln) und Waffenreste aus spätkeltischer und frühromischer Zeit unter dem römischen Tempel III führen vor Augen, dass an dieser engsten und höchsten Stelle der Engehalbinsel seit keltischer Zeit ein Heiligtum stand.

In einer Zone des keltischen Grabens waren schön bemalte Flüssigkeitsgefässe und Reste von Weinamporen aus Italien deponiert. Dass es sich nicht einfach um Siedlungsabfall handelte, zeigen Miniaturgefässe und Metallfunde, darunter ein Amulett in Form eines Rädchens, aber auch Schädelknochen von Menschen und Teile eines Bärenschädels. - Hat das Berner Wappentier einen keltischen Vorläufer?

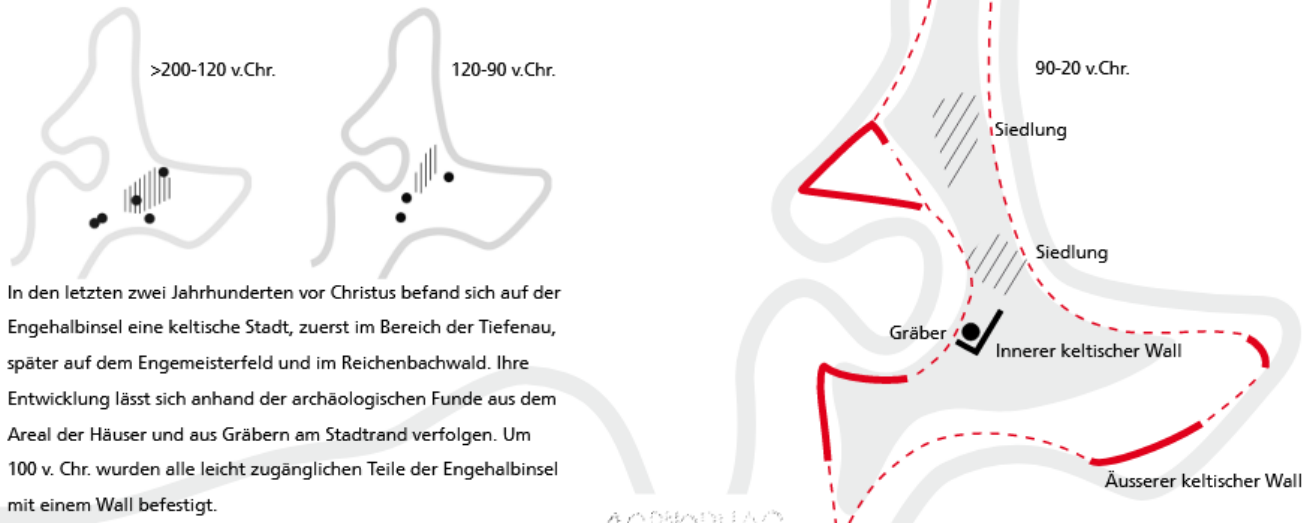


Anfahrt
Von Bern Hauptbahnhof mit RBS (S9 Unterzollikofen) bis Haltestelle Tiefenau. 5 Minuten zu Fuss bis Kirchgemeindehaus.
Mit Bus Linie 21 (Bremgarten) bis Haltestelle Rossfeld. 10 Minuten zu Fuss bis Kirchgemeindehaus.

Rundgang: rund 4 km.

Konzept: Archäologischer Dienst des Kantons Bern
Texte: Cynthia Dunning, Rudolf Zwahlen **Grafik:** Max Stöckli, Eliane Schranz

Die keltische Stadt auf der Engehalbinsel



In den letzten zwei Jahrhunderten vor Christus befand sich auf der Engehalbinsel eine keltische Stadt, zuerst im Bereich der Tiefenau, später auf dem Engemeisterfeld und im Reichenbachwald. Ihre Entwicklung lässt sich anhand der archäologischen Funde aus dem Areal der Häuser und aus Gräbern am Stadtrand verfolgen. Um 100 v. Chr. wurden alle leicht zugänglichen Teile der Engehalbinsel mit einem Wall befestigt.

Einstimmung (diesmal leider ohne Beat) mit Regula Berger (Steffisburg)
Rhythmen nach den Forschungen von Nikolas de Jong/Einstimmungsübungen /
Elementepunkte nach M.Pogacnik und Tönen/ Übungen aus der Schule der
Stimmthüllung(Werbeck-Svärdström).

Anmeldung: Regula Berger 033 438 11 13/ 079 232 46 02, r.berger @kalliope.ch

Kostenbeitrag: Man kann als Wertschätzungsbeitrag eine Spende an den Verein Kalliope
(Brauereiweg 6, 3612 Steffisburg) machen,

IBAN (Bei elektr. Erfassung)

CH550900000603869649

IBAN (Bei Druck auf Papier)

CH55 0900 0000 6038 6964 9

BIC : POFICHBEXXX

oder an sonst eine unterstützungswürdige Organisation, welche sich zum Wohl der Umwelt/Welt und der Menschen einsetzt, DANKE!

Anschliessend , können wir im Restaurant des Tiefenaspitals etwas trinken/Essen und besprechen.

Rückreise ö.V. RBs fährt ab Tiefenau jeweils 54 /9 nach/24 nach/ 39

Danach besteht die Möglichkeit im Kirchgemeindesaal der Matthäuskirche zu hören ein

Konzert mit Duo „Liravoce“: Musik aus der Stille: Sa 17.3.18 14h30

Unsere Jahresversammlung findet am **Samstag 17. März 18** statt

Im grossen Saal der Matthäuskirchengemeinde, Reichbachstr. 112, 3004 Bern

Als Einstieg freuen wir uns, euch zu einem **Konzert mit**

Christian Giersch und Monika Mayr-Häcker (Sängerin aus Stuttgart) einzuladen .

Der Verein offeriert das Konzert mit den Stuttgarter Musikern

(es ist also gratis und man braucht nicht zu bleiben für die Versammlung).

Musik aus der Stille, Klangwerkstatt mit dem Duo „Liravoce“...klassisch und modern – vokal und instrumental – komponiert und improvisiert...

